



Sportliche Herausforderung: Heike Pohl und Blue Zorro trainieren eine Geduldübung mit Ringen ...



... sowie das Überqueren von Hindernissen in einem Parcours. Fotos: Tim Lehmann

Trekking am Rande des Teutoburger Waldes

Informative und erlebnisreiche Touren / „Keine spuckende, kleine Monster“

Das Alpakas und Lamas umgängliche Tiere sind, können Interessierte auf diversen Trekking-Touren am Rande des Teutoburger Waldes erfahren. Heike Pohl bietet Touren auf Rad- und Wirtschaftswegen durch die nahe Bauernschaft von Lienen und Umgebung für jedes Alter an.

Auf den Wanderungen erfahren die Teilnehmer einiges über Haltung, Pflege, Eigenarten, Vorurteile und Nutzen der faszinierenden Tiere. „Das sind keine spuckenden, kleinen Monster“, stellt Heike Pohl klar. „Das sind Vorurteile. Lamas spucken nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Gemeinhin sind es sehr neugierige Tiere, die allerdings lieber auf Distanz bleiben.“

Sind einmal die Halfter angelegt, so lassen sich die Tiere treu führen und anfassen. Bei den Touren kann jeder Teilnehmer auf Wunsch die Alpakas oder

Lamas selbst führen. Zum Reiten sind die Tiere indes nicht geeignet.

Heike Pohl bietet Touren für sechs bis 14 Personen an. Im Einzelfall sind aber Solo-Touren möglich. Neu im Programm sind Touren durch den Iburger Staatsforst mit Schlossbesichtigung und

durch den Tecklenburger Kurpark.

Besonders gut geeignet ist das Trekking auch für behinderte Personen. „Regelmäßig nehmen zwei Behindertengruppen an den Touren teil. Die tiergestützte Begleitung bietet vielerlei Möglichkeiten“, weiß die Expertin, die

hauptberuflich in der Organisationsentwicklung im Versicherungsbereich tätig ist.

Alpakas und Lamas werden – ähnlich wie Delphine – in der Therapie mit behinderten Menschen eingesetzt. Eine entsprechende Ausbildung hat Heike Pohl allerdings nicht. „Dann wäre es ein echter Fulltime-Job“, sagt sie. Da vermarktet und verbreitet sie lieber das Fell der Tiere. Auch Wollprodukte, wie Socken, Handschuhe, Mützen sowie Strick- und Rohwolle, verkauft Heike Pohl.

Wenn dann noch Zeit bleibt, nimmt sie mit ihren Lieblingen an sportlichen Wettkämpfen teil. Zurzeit bereitet sie sich mit einigen Tieren auf verschiedene Events vor, bei denen es neben der Schönheit der Tiere auch um Geschick und Geduld geht.



Dass Lamas Menschen oft und gerne anspucken, ist ein ausgemachtes Vorurteil.

▷ www.alpakas-am-teuto.de